

PROTOKOLL

ÜBER DIE 6. Sitzung des Prüfungsgremiums zur Sicherung der
Qualität der Lehr- und Studienorganisation

AM 12. Februar 2008

SITZUNGSORT: Senatssitzungssaal, Campus Essen

BEGINN: 10.30 Uhr

ENDE: 13.10 Uhr

ANWESEND SIND:

Mitglieder

Herr Dr. Geiersbach (Vorsitzender)

Herr Prof. Dr. Widmann

Herr Prof. Dr. Marx

Herr Demes

Herr Hübbers

Herr Geißler

Frau Niersmann

Frau Stockmann

weitere Teilnehmer

Frau Währisch-Große (stellv. Gleichstellungsbeauftragte)

Herr Manshon - Protokoll

**PROTOKOLL ÜBER DIE 6. SITZUNG DES PRÜFUNGSGREMIUMS ZUR SICHERUNG DER QUALITÄT
DER LEHRE UND STUDIENORGANISATION AM 12. FEBRUAR 2008**

TOP 1 FESTLEGUNG DER TAGESORDNUNG

TOP 1 Regularien

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.07

TOP 3 Beschwerden

 a) Reaktionen auf die Beschwerden der letzten Sitzung

TOP 4 Vorbereitung auf die Sitzung „Meinungsbildung Studienbeiträge“

TOP 5 Berichte

TOP 6 Terminplanung

TOP 7 Verschiedenes

**PROTOKOLL ÜBER DIE 6. SITZUNG DES PRÜFUNGSGREMIUMS ZUR SICHERUNG DER QUALITÄT
DER LEHRE UND STUDIENORGANISATION AM 12. FEBRUAR 2008**

TOP 1 REGULARIEN

Herr Geiersbach begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungsvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 VERABSCHIEDUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG VOM 21.12.07

Die Beschlussfassung über das Protokoll wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 3 BESCHWERDEN

Reaktionen auf die Beschwerden der letzten Sitzung

Herr Geiersbach führt eingangs aus, dass ein Großteil der vorliegenden Beschwerden und Eingaben bereits bearbeitet worden sei. So habe das Rektorat bereits reagiert und die Befreiung von Studienbeiträgen bei jedem studierenden Elternteil vorgesehen.

Es liegen ebenfalls Antworten von Frau Berendt zum Zulassungsverfahren im Masterstudiengang Politikwissenschaften vor, sowie von Herrn Müller-Clostermann auf die Eingabe zu den Mathematiklehreveranstaltungen im Studiengang Systems Engineering. Hier bliebe die erhoffte Antwort in der Sache allerdings offen und sei eher eine Rückfrage nach Lehrveranstaltung und Studiengang. Es wird daraufhin vereinbart, aufgrund der Beschwerde die Veranstaltung und den betreffenden Dozenten genauer herauszufinden.

TOP 4 VORBEREITUNG AUF DIE SITZUNG „MEINUNGSBILDUNG STUDIENBEITRÄGE“

Herr Geiersbach führt aus, dass das Rektorat am heutigen Nachmittag eine Veranstaltung durchführen werde, zu der die Mitglieder der erweiterten Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie die Mitglieder des Prüfungsgremiums eingeladen worden seien. Das Rektorat sei daran interessiert, hier eine Meinungsbildung für die Verteilung der zentralen Studienbeiträge in der Hochschule herbeizuführen. Für die Mitglieder des Prüfungsgremiums sei nunmehr zu thematisieren, welche Punkte gegenüber dem Rektorat angesprochen werden sollte.

Seitens der Studierenden wird erneut darauf aufmerksam gemacht, dass eine Finanzierung von Baumaßnahmen aus Studienbeiträgen nicht gebilligt werden könne. In der nachfolgenden Diskussion weist Herr Geiersbach darauf hin, daß die nachhaltige Bereitstellung von studentischen Arbeitsplätzen allerdings die Studienverhältnisse deutlich verbessern könne. Herr Widmann schlägt vor, dass ggf. ein Kompromiss mit den Studierenden bei den Baumaßnahmen erreicht werden könnte, wenn die Hochschule für kurzfristige Engpässe Räume zumieten würde. So würden die Studienbeiträge nur für anfallende Mieten verwendet.

Frau Niersmann weist darauf hin, dass die Studierenden mit dem Service von Prüfungsamt und Studierendensekretariat immer noch nicht zufrieden seien. Die Zustände in den beiden Einrichtungen hätten sich trotz der Zuweisung erheblicher Mittel im vergangenen Jahr nicht wesentlich verbessert. Es werden deutliche Zweifel geäußert, ob die Zuweisung weiterer Mittel an diesen Bereich hilfreich sei.

**PROTOKOLL ÜBER DIE 6. SITZUNG DES PRÜFUNGSGREMIUMS ZUR SICHERUNG DER QUALITÄT
DER LEHRE UND STUDIENORGANISATION AM 12. FEBRUAR 2008**

Mehrere Mitglieder des Prüfungsgremiums weisen ferner darauf hin, dass die Situation in der Universitätsbibliothek nach wie vor verbesserungswürdig sei. Dies sollte ebenfalls angesprochen werden.

TOP 5 BERICHTE

Frau Niersmann berichtet über:

- die Vorlage des Hochschulentwicklungsplans durch das Rektorat im Hochschulrat. Aus ihrer Sicht sei es hier geboten, dass das Prüfungsgremium hier eine Stellungnahme abgebe. Insbesondere seien die durch das Rektorat vorgesehenen Kapazitätssteigerungen aus Sicht des Prüfungsgremiums als problematisch anzusehen. Insbesondere die hohen Zulassungszahlen führten zu einer Verschlechterung der Qualität der Lehre. Wenn, wie nach dem HEP beabsichtigt, die Studienerfolgsquoten erst ab dem 2. Studienjahr ermittelt würden, dränge sich der Verdacht auf, die Universität wolle viele Anfänger aufnehmen und dafür die Überlastmittel kassieren, jedoch viele Studierende nach dem ersten Studienjahr wieder loswerden. Herr Geiersbach weist darauf hin, dass die Hochschule im Rahmen des Hochschulpakts 2020 auf Vorgaben des Landes reagiere und sich verständlicherweise um möglichst viele zusätzliche Mittel bemühe.

Herr Marx führt aus, dass aus seiner Sicht die Studieneingangsphase als problematisch anzusehen sei, wenn sie vor allem der Selektion der Studierenden dienen solle. Eine Stellungnahme des Prüfungsgremiums zum HEP sollte eine fördernde Ausgestaltung der Eingangsphase anregen und den raschen Beginn der curricularen Erarbeitung fördern. Die Neustrukturierung der Eingangsphase sei sicherlich sinnvoll, diese Arbeit aber zu vermischen mit der Bewältigung kurzfristiger Überlasten aus dem doppelten Abiturjahrgang sei problematisch. Auch fehle in der Hochschule die nötige Infrastruktur um entsprechend hohe Kapazitäten aufzufangen. Das Rektorat müsse im HEP darstellen, wie der kurzfristig stark erhöhte Lehrbedarf befriedigt werden könne.

Herr Geiersbach fasst zusammen, daß das Gremium offenbar eine Stellungnahme zum HEP beschließen wolle. Diese könne ggf. im Umlaufverfahren oder in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

Herr Geiersbach berichtet über

- die Teilnahme an einer Tagung in der Universität Bielefeld zur Verwendung von Studienbeiträgen.
- seine Teilnahme an der Anhörung des Landtagsausschusses für Wissenschaft und Forschung am 28.2. zur Verwendung der Studienbeiträge. Frau Niersmann berichtet, daß auch sie daran teilnehme.

**PROTOKOLL ÜBER DIE 6. SITZUNG DES PRÜFUNGSGREMIUMS ZUR SICHERUNG DER QUALITÄT
DER LEHRE UND STUDIENORGANISATION AM 12. FEBRUAR 2008**

TOP 6 VERSCHIEDENES

Keine Wortmeldungen

TOP 7 NÄCHSTER TERMIN

13.03.2008, 15.00 Uhr

Vorsitzender
gez.
Dr. Friedrich Wilhelm Geiersbach

Protokoll
gez.
Sven Manshon